

## Hygienekonzept

Es gilt die Handreichung für Schulen „Infektionsschutz und Hygienemaßnahmen im Rahmen des Schulbetriebs unter dem Aspekt des Schutzes vor Ansteckung durch das SARS-CoV-2 (Stand 23.06.2020)“.

Dieser Hygieneplan gilt ab sofort für die Grüppental-Schule-Escheburg bis auf weiteres. Grundsätzlich gilt, dass der Infektionsschutz für alle Beteiligten Vorrang gegenüber dem Schulbetrieb hat, so dass die Abläufe an dessen Anforderungen angepasst werden.

### Allgemein

- SchülerInnen und MitarbeiterInnen kommen nur gesund zur Schule.
- SchülerInnen, die einer Risikogruppe angehören, können nach Abstimmung mit der Schulleitung von der Teilnahme an Präsenzveranstaltungen in der Schule beurlaubt werden (Erlass v. 05.08.2020). Gemeinsam mit Schulleitung, Klassen- und Fachlehrkräften werden individuelle Lösungen entwickelt. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler, die in häuslicher Gemeinschaft mit Personen leben, die aufgrund einer Risikoeinschätzung vorbelastet sind.
- Der Zutritt zur Schule ist nur für MitarbeiterInnen gestattet, die im Rahmen Ihres Arbeitsauftrages dazu aufgefordert sind, sowie für SchülerInnen, die zum Präsenzunterricht erscheinen.
- Treten bei am schulbetrieb unmittelbar beteiligten Personen akute Symptome einer Coronavirus-Infektion auf (z.B. Fieber, trockener Husten, Verlust des Geruchs-/Geschmacksinns, Halsschmerzen/-kratzen, Muskel- und Gliederschmerzen), ist der Schulbesuch unmittelbar abzubrechen.
- Tägliche, desinfizierende Reinigung:
  - Tische, Türklinken und Handläufe mit entsprechenden Reinigungsmitteln
  - Weiterhin eingehende tägliche Reinigung der Sanitäreinrichtungen
  - Tägliche Reinigung der Kleiderablagen

### Hygienemaßnahmen im Schulalltag

1. Regelmäßige Händehygiene: Händewaschen (mit Seife für 20 - 30 Sekunden, auch kaltes Wasser ist ausreichend, entscheidend ist der Einsatz von Seife) beim Betreten der Schule, vor dem Essen, nach der Nutzung sanitärer Anlagen, nach Husten oder Niesen, nach häufigem Kontakt mit Türklinken, Treppengeländer und Griffen usw. ist besonders wichtig.
2. Abstand halten: Es gilt **grundsätzlich** ein Mindestabstand von 1,5 m. (Ausnahme s. Klasseneinteilung)
3. Luftzirkulation: Wenn es die Situation zulässt (unter Berücksichtigung der Witterung und der Lärmbelastigung) findet der Unterricht bei offenen Fenstern statt. Andernfalls ist für regelmäßige Belüftung zu sorgen: mindestens alle 45 Minuten in jeder Pause, außerdem vor jeder Schulstunde eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten.  
Die Türen der Klassenräume bleiben während des Unterrichts zur Belüftung offen.



4. Gegenstände wie z.B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte u.ä. sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden. **Nichts Austauschen!**
5. Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken, Fenstergriffen, Treppengeländern usw. möglichst minimieren, z. B. nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
6. Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.
7. Nach dem Unterricht werden alle glatten Oberflächen im Klassenraum mit Desinfektionsmittel gereinigt.

## Mund-Nasen-Schutz

- Mund-Nasen-Schutz: das Tragen einer MNB (Mund-Nasen-Bedeckung, „community mask“, Alltagsmaske) oder eines MNS (Mund-Nasen-Schutz, sofern verfügbar) kann dazu beitragen, Übertragungen innerhalb der Einrichtung, insbesondere durch Prä- und asymptomatisch Infizierte, zu reduzieren und somit auch Risikogruppen vor Übertragung zu schützen (Fremdschutz).
- **Es wird keine Maskenpflicht eingeführt, jedoch kann situationsbedingt durch die Lehrkraft das Tragen einer MNB angeordnet werden.**
- **Die SchülerInnen sollen ihre eigene MNB in einer mit Namen beschrifteten Tüte oder Dose mitbringen.**
- **Die MNB muss jedes Kind mit nach Hause nehmen und bis zum nächsten Tragen entweder im Backofen bei mindestens 80 °C oder durch Kochwäsche desinfizieren.**

## Einsatz von Risikolehrkräften

Für Lehrkräfte, die zur Risikogruppe gehören oder mit einer besonders gefährdeten Person in einem Haushalt leben, werden individuelle Lösungen gefunden. Angedacht ist hier ein Einsatz in **maximal 2** Kohorten (abweichende Lösungen sind ausschließlich mit der betroffenen Lehrkraft abzustimmen und schriftlich festzuhalten).

Ein Einsatzplan für den Präsenzunterricht mit entsprechender Rechtsbehelfsbelehrung wird mit den betroffenen Lehrkräften und dem Örtlichen Personalrat abgestimmt und schriftlich bestätigt. Zudem ist das Tragen einer MNB innerhalb des Schulgebäudes für besonders gefährdete Kolleginnen und Kollegen seitens der Schulleitung dringend empfohlen.

Das Bewegen im Schulgebäude ist für Lehrkräfte, die zu einer Risikogruppe gehören, in dem vorgeschriebenen Mindestabstand jederzeit möglich.

## Klasseneinteilung / Raumsituation

- Die Klassen bleiben im Unterricht in ihrer Gemeinschaft und werden im Schulalltag jahrgangswise nach dem Kohortenprinzip eingeteilt.
- Die SchülerInnen bekommen feste Sitzplätze zugewiesen und arbeiten nur mit den eigenen Materialien.
- Mehrzweckräume wie auch Umkleidekabinen müssen nach Nutzung desinfiziert werden. Dies ist ausschließlich über eine zertifizierte Reinigungsfirma möglich, da eine interne Schulung nicht stattgefunden hat.



## Toilettennutzung

- Die SchülerInnen sollen nur während des Unterrichtes und nur einzeln die Toiletten benutzen.
- Um zu gewährleisten, dass immer nur eine Schülerin oder ein Schüler gleichzeitig die Toilette benutzt, ist ein Ampelsystem eingeführt. Beim Betreten des Toilettenraumes dreht die Schülerin oder der Schüler das Schild auf „Rot“, beim Verlassen wieder auf „Grün“. Somit darf der Toilettenraum nur bei grüner Anzeige betreten werden.
- Nach der Nutzung der Toilette ist die Handhygiene selbstverständlich.

## Pausenregelung / Betreuung

- Die anwesenden Klassen gehen nach dem Kohortenprinzip getrennt in die Pause (s. Aufsichtenplan)
- Auch in den Pausen ist darauf zu achten, dass es keinen körperlichen Kontakt zwischen den Schülerinnen und Schülern gibt.
- Nach dem Unterricht werden die Schülerinnen und Schüler nach Übergabe der Lehrkraft an die päd. Mitarbeiterin / den päd. Mitarbeiter in den Kohorten (jahrgangsgebunden) verbleiben, die für die Unterrichtszeit galt.
- Alle Hygieneregeln gelten für den Vor- und Nachmittagsbereich (s.o.)

## Monitoring und Dokumentation

- Es wird eine tägliche Abfrage der SchülerInnen über deren Gesundheitszustand und Erkältungssymptome durchgeführt.
- Zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung werden krankheitsbedingte An- und Abwesenheiten von MitarbeiterInnen und SchülerInnen erfasst und dokumentiert, in welchen Lerngruppen diese waren.
- Die Belehrungen über die Corona bedingten Hygienemaßnahmen werden im Klassenbuch festgehalten.

## Sekretariat

- Alle Fragen und Wünsche an das Sekretariat bitte per Email senden oder anrufen. Sollte ein Besuch dringend notwendig sein, ist bitte lediglich einzeln in das Sekretariat einzutreten.

## Bushaltestelle

- Auch hier gilt der Mindestabstand von 1,5 m
- An der Haltestelle sollte möglichst auch eine MNB getragen werden, da davon auszugehen ist, dass hier ein Mindestabstand nicht immer eingehalten werden kann.
- Das Tragen einer MNB ist während der Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel Pflicht.

## Die Schulleitung





## **Gruppental-Schule Escheburg**

Grundschule

- Die Schulleitung -

---

